

Trotz 31,5 kg Ø-Gemelk Preisrückgang

Zur Auktion des Zuchtverbandes Schwarzbunt und Rotbunt Bayern e.V. am 24. Februar 2012 in der Kälberhalle Schmitz in Buchloe meldeten die Holsteinzüchter 148 Tiere an. Aufgetrieben wurden 8 Bullen (davon 3 rotbunte), 17 Kühe, 54 Jungkühe und 32 Kälber. Bei milden Temperaturen und Ferien kamen viele Besucher. Allerdings drückten die vollen Milchquoten und das Fehlen ausländischer Großkäufer den Preis. So ging bei den Jungkühen trotz deutlich höherem Gemelk (31,5 kg) der Durchschnittspreis um 155,- Euro nach unten und 8 Tiere wurden nicht verkauft.

Mit 8 aufgetriebenen Bullen konnte die starke Nachfrage nicht abgedeckt werden. Vier Bullen belegten ihre Vererbungsleistung mit einem genomischen Zuchtwert, drei von diesen vieren erzielten einvernehmlich jeweils 2.050,- Euro. Unter 1.500,- Euro gab es keinen Bullen zu erwerben. Wer's versteht, sollte in die Bullenaufzucht einsteigen.

Die 17 aufgetriebenen Zweitkalbskühe lagen mit Ø 38,5 kg in der Leistung höher als beim letzten Markt. Auch die Preisspanne erweiterte sich von 1.300,- bis 2.450,- Euro. Das Preislimit von 2.450,- Euro erreichte zweimal der gleiche Züchter, nämlich Stefan Gumpold aus Ainring. Zuerst für eine „Stromer“-Tochter mit 46 kg Tagesleistung und dann für eine rotbunte „Elayo“-Tochter mit 41 kg Milch und 3,89 % Eiweiß in der 1. Laktation. Drei Kühe wurden nicht abgegeben, zwei hatten Ansagen.

Die 54 Jungkühe leisteten im Durchschnitt 31,5 kg Milch. Einer rotbunten „Faromir“-Tochter von Michael Grauer aus Winterrieden gelang es mit ihren 36 kg und bestem Exterieur den Tageshöchstpreis von 2.550,-Euro zu erzielen. Die nächsten 2 Top-Jungkühe lagen dann bei 2.000,- Euro. Doch dann boten die Käufer langsamer und deutlich zurückhaltender als bei den letzten Märkten. Zudem wurden 8 Jungkühe nicht abgegeben bzw. nicht verkauft. Vier Tiere hatten Ansagen durch den TGD.

Bei dem Kälbermarkt reichte das Angebot von 32 Tieren aus um die Nachfrage zu befriedigen. Das höchste Gebot von 480,- Euro erhielt Gerhard Happel aus Salenwang für ein sehr gute entwickeltes, gepflegtes Zeppelin-Kalb. Das gleiche boten die Käufer für ein „Champus“-Kalb und für ein rotbuntes „Stabilo“-Kalb.

Die Preise im einzelnen:

	<u>aufgetr/verkauft</u>	<u>Preisspanne</u>	<u>Durchschnittspreis</u>
Bullen	8/8	1.500-2.050	1.838,-
Kühe	17/14	1.300-2.450	1.668,-
Jungkühe	54/46	950-2.550	1.537,-
Kälber	32/32	160-480	301,-

[Nächster Markt: 30. März 2012 Buchloe Kälberhalle Schmitz;](#)

[dazwischen Beratung und Vermittlung ab Stall durch Zuchtinspektor Josef Keller; Tel.: 08421/4297 oder 0163/8310086](#)